Stand: 16.12.2025 03:27:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13074

"Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten - Kein Zugriff durch CETA"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/13074 vom 29.09.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14541 des BU vom 24.11.2016
- 3. Beschluss des Plenums 17/14737 vom 08.12.2016
- 4. Plenarprotokoll Nr. 89 vom 08.12.2016



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.09.2016 Drucksache 17/13074

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten – Kein Zugriff durch CETA

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Bundesrat im Falle einer Abstimmung über die Ratifizierung von CETA gegen die Ratifizierung zu stimmen, falls

- die Dienstleistungen der Wasserentnahme, -aufbereitung und -verteilung an Privathaushalte, industrielle, gewerbliche oder andere Verwender, einschließlich der Bereitstellung von Trinkwasser, der Wasserbewirtschaftung sowie die Abwasserbeseitigung und -behandlung nicht rechtssicher vollständig von der Anwendung durch CETA ausgenommen sind,
- nicht rechtssicher ausgeschlossen ist, dass es basierend auf dem zum Zeitpunkt der Ratifizierung aktuellen Vertragstext über CETA zu einer Liberalisierung oder Privatisierung dieser Dienstleistungen kommen kann und
- nicht rechtssicher ausgeschlossen ist, dass zukünftige Verhandlungen zwischen den CETA-Vertragspartnern ergeben können, dass es im Bereich der Dienstleistungskonzessionen zu einer Liberalisierung bei den genannten Dienstleistungen kommen kann.

Begründung:

Die Wasserentnahme, -aufbereitung und -verteilung an Privathaushalte, industrielle, gewerbliche oder andere Verwender, einschließlich der Bereitstellung von Trinkwasser, Wasserbewirtschaftung und Abwasserbeseitigung und -behandlung sind öffentliche Dienstleistungen, für deren Schutz und Behalt in öffentlicher Hand der Landtag und die Staatsregierung sich uneingeschränkt einsetzen. Jede mögliche Form der Liberalisierung dieser Dienstleistungen in Deutschland und Bayern über CETA muss dauerhaft ausgeschlossen sein. Diese Dienstleistungen dürfen deshalb weder gegenwärtig noch zukünftig in den Anwendungsbereich von CETA fallen. Dies muss rechtssicher und ausdrücklich in CETA festgeschrieben sein.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/14541 24.11.2016

Beschlussempfehlung und **Bericht**

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/**13074**

Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten -Kein Zugriff durch CETA

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Jürgen Mistol Mitberichterstatterin: **Mechthilde Wittmann**

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundesund Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie und der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz haben den Antrag mitbera-
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 11. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 27. Oktober 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 24. November 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Dr. Franz Rieger Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.12.2016 Drucksache 17/14737

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/13074, 17/14541

Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten – Kein Zugriff durch CETA

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummer 2 und die Nummer 24 der Anlage. Das sind der Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER betreffend "Bayerische Medienvielfalt stärken: Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken" auf Drucksache 17/11720 und der Antrag der SPD auf Drucksache 17/11422 betreffend "Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens", die gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 10 – das ist der Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Mediengesetzes – beraten werden sollen.

(...)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Jetzt folgt noch die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD Uran in Düngemitteln – Schutz des Grundwassers und der landwirtschaftlichen Nutzflächen Drs. 17/5212, 17/14405 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Medienvielfalt stärken: Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken Drs. 17/11720, 17/14539 (G)

der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes auf Drs. 17/13225 – beraten

Anlage 1
zur 89. Vollsitzung am 8. Dezember 2016

3.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treibstoffe ausrichten und CO_2 sowie NO_x einsparen Drs. 17/12425, 17/14493 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
4.	Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Wildlebensraumberatung Drs. 17/12443, 17/14486 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
5.	Antrag der Abgeordne Neuauflage der Brosch und Weiden" Drs. 17/12598, 17/144	nüre der LfL "Unkrautn			
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	

6.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a.
	und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Neuen Bundesverkehrswegeplan zügig umsetzen –
	staatliche Bauämter und Autobahndirektionen stärken
	Drs. 17/12696, 17/14494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			A

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Bericht über den Stand der Umsetzung der Waldschutzziele der Nationalen Biodiversitätsstrategie – Bayern muss handeln! Drs. 17/12712, 17/14488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD Kommunale Katzenschutzverordnungen – Ermächtigungsgrundlage im Landesstraf- und Verordnungsgesetz schaffen Drs. 17/12716, 17/14454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

9.	Dr. Leopold Herz u.a. Weiteres Höfesterben verhindern Drs. 17/12718, 17/144	489 (G) Inden Ausschusses für	WÄHLER) nmoniakemissionsvors	chriften
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		A

 Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Joachim Unterländer, Peter Winter u.a. CSU
 Teil Blindengeld einführen, Beschlüsse von St. Quirin umsetzen.

Teil-Blindengeld einführen, Beschlüsse von St. Quirin umsetzen Drs. 17/12925, 17/14503 (E)

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rechtsunsicherheit beseitigen: Weiterentwicklung des Glücksspielstaatsvertrags forcieren Drs. 17/13015, 17/14490 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)
 Bericht zu Entwicklungen beim Glücksspielstaatsvertrag
 Drs. 17/13026, 17/14491 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorsorgeprinzip schützen – Keine Aufweichung durch CETA Drs. 17/13072, 17/14542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten – Kein Zugriff durch CETA Drs. 17/13074, 17/14541 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Expertenanhörung – Dritter Nationalpark für Bayern Drs. 17/13077, 17/14344 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

16.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Keine Gentechnik durch CETA – Bayern muss gentechnikfrei bleiben
	Drs. 17/13082, 17/14540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Keine versteckten Steuergeschenke für Atomkonzerne – Brennelementesteuer beibehalten

Drs. 17/13089, 17/14485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Direktvermarktung von Rohmilch unterstützen – praxisnahe Novellierung der Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung Drs. 17/13114, 17/14406 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	团	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Konzept zur Umsetzung der Studienorientierungsverfahren Drs. 17/13154, 17/14505 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Regionalität und Dezentralität fördern – nachhaltiges Schlachthofkonzept vorlegen Drs. 17/13317, 17/14407 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Mehr Prävention und Transparenz für den Risikostrukturausgleich Drs. 17/13354, 17/14474 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Α

22.

 ntrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
 Dritter Nationalpark in Bayern jetzt! Potenzial- und Machbarkeitsstudie statt leeren PR-Ankündigungen Drs. 17/13357, 17/14404 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Manfred Ländner u.a. CSU Linksextremismus und linksextremistische Gewalt in Bayern Drs. 17/13713, 17/14413 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Dr. Christoph Rabenstein, Markus Rinderspacher u.a. SPD Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens Drs. 17/11422, 17/14506 (G) [X]

der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes auf Drs. 17/13225 – beraten